Fühlt meine Seele das ersehnte Licht

German text by *Walter Heinrich Robert-Tornow* (1852-1895) after *Non so se s'è la desïata luce* by *Michelangelo Buonarroti* (1475-1564)
Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Drei Lieder nach Gedichten von Michelangelo*, #3

Fühlt	**meine**	**Seele**	**das**	**ersehnte**	**Licht**
[fyːlt	ˈmaːe.nə	ˈzeː.lə	das	ʔɛɐ̯.ˈzeːn.tə	lɪçt]
Feels	my	soul	the	longed-for	light

(Does my soul feel the long desired light)

Von	**Gott,**	**der**	**sie**	**erschuf?**	**Ist**	**es**	**der**	**Strahl**
[fɔn	gɔt	deːɐ̯	ziː	ʔɛɐ̯.ˈʃuːf	ʔɪst	ʔɛs	deːɐ̯	ʃtraːl]
of	God,	he-who	it	created?	Is	it	the	ray

(of God, who created it? Is it a ray of light)

Von and'rer Schönheit aus dem Jammertal,
Der in mein Herz Erinnrung weckend bricht?
Ist es ein Klang, ein Traumgesicht,
Das Aug' und Herz mir füllt mit einem Mal
In unbegreiflich glüh'nder Qual,
Die mich zu Tränen bringt? Ich weiß es nicht.
Was ich ersehne, fühle, was mich lenkt,
Ist nicht in mir: sag mir, wie ich's erwerbe?
Mir zeigt es wohl nur eines And'ren Huld;
Darein bin ich, seit ich dich sah, versenkt.
Mich treibt ein Ja und Nein, ein Süß und Herbe–
Daran sind, Herrin, deine Augen Schuld.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE